

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk
120 Östliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.04.2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	CJD Gymnasium (Christophorusschule), Raum A03/04, Georg-Westermann-Allee 76, 38104 Braunschweig
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:27 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Juliane Krause - B90/GRÜNE
Frau Susanne Hahn - SPD
Herr Ingo Schramm - FDP

Mitglieder

Herr Martin Buchholz - B90/GRÜNE
Frau Hanna Märgner-Beu - BIBS
Herr Merlin Yilmaz - CDU
Frau Kathrin Behrens - CDU
Frau Dr. Ingeborg Göbel - CDU
Frau Ellen Hannebohn - SPD
Frau Dr. Christa Karras - B90/GRÜNE
Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE
Herr Dr. Erwin Petzi - Die LINKE.
Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE
Herr Gregor Theeg - B90/GRÜNE
Frau Lea Morgaine Weber - B90/GRÜNE
Frau Nadine Wunder - SPD

ab TOP 3

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Ref. 0103
Herr Jens Kunka – FB 66 zu den TOPs 5-7

Abwesend

Mitglieder

Herr Nils Bader - SPD

Herr Marc Knittel - Die PARTEI Niedersachsen

Herr Peter Strohbach - SPD

weitere Mitglieder

Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS

Herr Christoph Bratmann - SPD

Frau Dr. Elke Flake - B90/GRÜNE

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS

Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2026
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeisterin
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Bekanntgabe Uwe-Jordan-Park 26-28573
 - 3.2.2. Vandalismusschäden auf der Grünanlage Helmstedter Straße/
Howaldtstraße/ Hochstraße 26-28760
4. Anträge
 - 4.1. Einrichtung von Abstellmöglichkeiten für Tretroller im
Eingangsbereich zur Comeniuschule
Antrag der Fraktion B90/Grüne 26-28767
 - 4.2. Entfernen von Betonpflanzkübeln Schlegelstraße / Einmündung
Wilhelm-Raabe-Straße
Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD 26-28746
5. Herzogin-Elisabeth-Straße: Barrierefreier Ausbau des östlichen
Bussteigs der Haltestelle Herzogin-Elisabeth-Straße 26-28621
6. Hans-Sommer-Straße: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle
Beethovenstraße (Südseite) 26-28624
7. Umplanung der Schlegelstraße sowie der Knotenpunkte
Fontanestraße
- wird nachversandt 25-26652
8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
 - 8.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 120
Östliches Ringgebiet 26-28222
9. Anfragen
 - 9.1. Verkehrssicherheit bei Frostschäden an öffentlicher Infrastruktur
Anfrage von Merlin Yilmaz (CDU-Fraktion) 26-28683
 - 9.2. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre
Fußgängerzone
Anfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Krause (B90/Grüne) 26-28128

9.2.1. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre Fußgängerzone

26-28128-01

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

15 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2026

Frau Bezirksbürgermeisterin krause lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. Februar 2026 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 25. Februar 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause informiert über die folgenden Themen:

1.

Mögliche Straßenumbenennung Junges Theater: Die Interimsleitung, Frau Brüwer, habe vorgeschlagen, die Straße parallel zum Altwirkring eventuell umzubenennen nach einer Frau mit Bezug zum Theater der Musik. Frau Krause und Herr Schramm haben dazu bereits einen Ortstermin wahrgenommen. Die Verwaltung prüft derzeit, wem die Straße gehört, und wird berichten.

2.

Piktogrammreihe Kastanienallee: Die Piktogrammreihe werde Ende April angebracht.

3.

Sommerstraßen: Am 15. und 16. August werde erneut eine Sommerstraße im Rahmen einer Versammlung stattfinden.

4.

4.

Vereins- und Initiativentreffen: Das Treffen soll am 25. Juni oder am 28. August stattfinden. (Hinweis: Ein Meinungsbild fiel ohne eindeutiges Ergebnis aus.)

Herr Schramm berichtet kurz von einer Informationsveranstaltung zum Thema Kita-Plätze. Das Östliche Ringgebiet sei insgesamt relativ gut aufgestellt, neue Plätze seien nicht vorgesehen.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über den derzeitigen Sachstand sowie das weitere Vorgehen zum Antrag des Stadtbezirksrats für die Benennung eines Platzes nach Käthe Buchler:

„Die Verwaltung hat den Antrag zur Benennung der Fläche zwischen den beiden Torhäusern (Museum für Photographie) geprüft und unterstützt den Vorschlag einer Benennung in Käthe-Buchler-Platz. Die Verwaltung wird die Beschlussvorlage für den Gremienzug im Juni 2026 mit dem Ziel der Beschlussfassung des Namens in der Ratssitzung am 30. Juni 2026 vorbereiten, sodass die Platzzeröffnung wie geplant zum 150. Geburtstag der Fotografin Käthe Buchler im Oktober dieses Jahres erfolgen kann.“

Zudem teilt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Aufstellung einer Sitzbank am Wochenmarkt in der Herzogin-Elisabeth-Straße mit:

„Die Aufstellung der Sitzbank erfolgt, sobald die Verkehrssicherheit der Straßen wiederhergestellt ist. Derzeit werden die vorhandenen Kapazitäten aufgrund der erhöhten Schadenslage durch die Frostperiode 2025/2026 prioritär für die Beseitigung von Straßenschäden eingesetzt. Ein konkreter Umsetzungsstermin kann daher aktuell noch nicht benannt werden.“

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

26.02.26: Nutzungsüberlassung – Kunstwerk im Stadtpark
03.03.26: Nutzungsüberlassung – Firmen-Wandertag im Prinzenpark
13.03.26: Leitlinien / Definition für Nachbarschaftszentren in Braunschweig
24.03.26: Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, 1. Quartal 2026
08.04.26: Information des FB Stadtgrün – Zuwegung Spielplatz am Giersberg
10.04.26: Einladung zur Gedenkveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gedenkstätte Friedhof Hochstraße
13.04.26: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2026
16.04.26: Einladung der Brunsviga – Sommerempfang am 07.06.2026
21.04.26: Bäume in der Schlegelstraße

20.03.26: 17. Kompaktbericht Stadtbahnausbau; DS 26-28404
24.03.26: Neuinstallation der Schranken am Bahnübergang Grünewaldstraße;
DS 25-26175-01
27.03.26: Vier neue Fahrradständer im Prinz-Albrecht-Park; DS 26-28599
16.04.26: Einrichtung von Wartelinien zur Freihaltung von Überquerungshilfen an der Ebertallee und der Hans-Sommer-Straße; DS 26-28258-01

Herr Schnepel kritisiert die Stellungnahme der Verwaltung zu den Wartelinien als sehr

unzufriedenstellend. Er äußerte Unverständnis darüber, dass Wartelinien zur Regelung des Autoverkehrs überall akzeptiert würden, für den Fußverkehr aber offenbar nicht denkbar seien.

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat bittet um erneute Prüfung. Sollte das Prüfergebnis erneut negativ ausfallen, soll mindestens ein entsprechendes Hinweisschild, das auf querende Radfahrende und Zufußgehende hinweist und um Rücksichtnahme bittet (z. B. Übergang bei Rückstau freihalten) Schild aufgestellt werden.

3.2.1. Bekanntgabe Uwe-Jordan-Park 26-28573

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**3.2.2. Vandalismusschäden auf der Grünanlage Helmstedter Straße/
Howaldtstraße/ Hochstraße 26-28760**

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Dr. Göbel fragt, wie derartige Vorkommnisse künftig verhindert werden können.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause fragt, ob eine erneute Installation einer Solarbank vorgesehen ist.

Herr Dr. Petzi regt an, eine Belohnung für sachdienliche Hinweise anzukündigen.

Frau Hahn fragt, ob eine Pressemitteilung in der Braunschweiger Zeitung sinnvoll sein könnte.

Herr Schramm fragt, wie oft der Zentrale Ordnungsdienst vor Ort ist.

4. Anträge

**4.1. Einrichtung von Abstellmöglichkeiten für Tretroller im
Eingangsbereich zur Comeniusschule 26-28767
Antrag der Fraktion B90/Grüne**

Herr Buchholz bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Krause abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, eine ausreichende Anzahl von geeigneten Abstellmöglichkeiten für Tretroller im Eingangsbereich zur Comeniusschule einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.2. Entfernen von Betonpflanzkübeln Schlegelstraße / 26-28746 Einmündung Wilhelm-Raabe-Straße Antrag der Fraktionen B90/Grüne und SPD

Herr Theeg bringt den Antrag ein.

Frau Dr. Göbel fragt, ob mit Blick auf eine spätere Straßensanierung besser ein Gesamtkonzept abgewartet werden sollte. Die Verwaltung sollte einen Vorschlag unterbreiten.

Frau Wunder regt an, die Fahrradständer in Richtung des Postkastens zu versetzen.

Frau Märgner-Beu merkt an, dass die Betonpflanzkübel optisch nicht sehr ansprechend seien.

Herr Buchholz merkt mit Bezug auf die Wortmeldung von Frau Dr. Göbel an, dass eine spätere Gesamtsanierung noch einige Jahre in Anspruch nehmen kann.

Frau Hahn ergänzt, dass die jetzige Lösung einen Kompromiss darstellt, da keine umfassende Sanierung gewünscht wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, den Betonpflanzkübel auf der nördlichen Seite der Einmündung Schlegelstraße / Wilhelm-Raabe-Straße zu entfernen, um ein gesichertes und barrierefreies Queren an dieser Stelle im Verlauf der Wilhelm-Raabe-Straße zu ermöglichen. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die Betonpflanzkübel auf der südlichen Seite zugunsten von Fahrradabstellanlagen - unter Wahrung der Barrierefreiheit - ebenfalls entfernt werden können.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 3 Enthaltungen

5. Herzogin-Elisabeth-Straße: Barrierefreier Ausbau des 26-28621 östlichen Bussteigs der Haltestelle Herzogin-Elisabeth-Straße

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kunka vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr, der die Maßnahme anhand eines Plans darstellt.

Frau Dr. Göbel fragt nach der geplanten Radverkehrsführung. Herr Schramm weist darauf hin, dass die Regelung „Radverkehr frei“ vorgesehen ist. Zudem fragt sie, warum WC und Wartehäuschen nicht in einer Linie mit der Freifläche für den Baum angeordnet werden. Die Fahrradständer können schräg angeordnet werden. Herr Kunka antwortet, dass bei einer schrägen Anordnung die Zuwegung zur Toilette beeinträchtigt wäre.

Frau Wunder begrüßt die Planung und fragt, ob eine zweite öffentlich zugängliche Toilette möglich wäre. Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet darum, diesen Aspekt

aufzunehmen.

Herr Buchholz unterstützt die Anregung von Frau Wunder.

Auf Nachfrage von Frau Krause bestätigt Herr Kunka, dass der Behindertenbeirat eingebunden wurde.

Frau Hahn kündigt an, das Thema im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben zu platzieren.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Planung und dem barrierefreien Umbau des östlichen Bussteigs der Haltestelle „Herzogin-Elisabeth-Straße“ gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.“

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat bittet um Prüfung der Errichtung einer zweiten Toilette, die der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Hans-Sommer-Straße: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Beethovenstraße (Südseite)

26-28624

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kunka, der die Maßnahme anhand eines Plans darstellt.

Herr Schramm fragt, ob der Grunderwerb am angrenzenden Grundstück geprüft wurde. Hier könnten zwei bis drei Bäume gepflanzt werden. Herr Kunka geht davon aus, dass der Grunderwerb nicht geprüft wurde.

Frau Dr. Göbel sieht eine Aufhebung der Trennung zwischen Geh- und Radweg kritisch.

Herr Theeg regt an, den Radweg am Zaun oder auf der Straße zu führen.

Frau Hahn führt aus, dass sich an der bestehenden Situation nicht grundlegend etwas verschlechtern würde. Nutzungskonflikte gebe es auch bereits aktuell. Entscheidend sei, dass endlich Barrierefreiheit hergestellt wird.

Frau Märgner-Beu weist darauf hin, dass bei einem Grunderwerb auch ein getrennter Fuß- und Radweg möglich wäre.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause spricht sich dafür aus, dass der Bezirksrat keine Beschlussempfehlung abgibt, wogegen es keinen Widerspruch gibt.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Planung und dem barrierefreien Umbau der Haltestelle „Beethovenstraße“ an der Hans-Sommer-Straße (Südseite) gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtbezirksrat gibt einvernehmlich keine Beschlussempfehlung ab.

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat gibt keine Beschlussempfehlung ab, da offene Fragen zum Grunderwerb der angrenzenden Grünfläche sowie zu alternativer Rad- und Fußverkehrsführung bestehen.

**7. Umplanung der Schlegelstraße sowie der Knotenpunkte
Fontanestraße
- wird nachversandt 25-26652**

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause führt in die Thematik ein. Aus terminlichen Gründen sei eine Teilnahme des Fachbereichs Stadtgrün nicht möglich.

Herr Kunka führt aus, dass für die Feuerwehr die Anleitflächen entscheidend sind. Bei einer reinen Markierung mit „Zick-Zack-Flächen“ an den Einmündungen würden sich keine Verbesserungen für Fußgängerinnen und Fußgänger ergeben. Ausweichflächen zum Parken an der Georg-Westermann-Allee in der Grünfläche liegen im Zuständigkeitsbereich der Grünflächenverwaltung.

Herr Schramm weist aus seinem Gespräch mit dem Fachbereich Stadtgrün darauf hin, dass die gepflanzten Birken offenbar wieder entfernt werden sollen. Frau Krause fragt, wann die Birken wieder entfernt werden.

Frau Krause formuliert einen Änderungsantrag (siehe Beschlusspunkt Nr. 4).

Sie lässt über die Vorlage mit der Ergänzung abstimmen.

Beschluss geändert (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

1. "Unter Berücksichtigung der Bürgerwünsche nach Erhalt aller Parkplätze wird ausschließlich der Teilsanierung der Fahrbahndecke der Schlegelstraße zugestimmt."
2. "Der Planung und dem Umbau des Knotenpunktes Fontanestraße/Freytagstraße/Hänselmannstraße wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung zugestimmt."
3. "Der Planung und dem Umbau des Knotenpunktes Fontanestraße/Georg-Westermann-Allee wird in der als Anlage 3 beigefügten Fassung zugestimmt."
4. *"4. Im Rahmen der Kanalbauarbeiten sind Maßnahmen zur Verbesserung des Wurzelraums (Standortverbesserung) zu prüfen, um die Vitalität der Birken zu verbessern."*

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

8. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

8.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 120 26-28222 Östliches Ringgebiet

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause weist darauf hin, dass sich die Nummern 1, 2 und 7 zu Ziffer 1 erledigt haben.

Sie schlägt vor, Ziffer 1 der Beschlussvorlage zurückzustellen und die Ziffern 2 und 3 zu beschließen. Sie lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss:

Die im Jahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 120 Östliches Ringgebiet werden wie folgt verwendet:

1. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	_____ €
2. Maßnahmen zur Grünanlagenunterhaltung	600,00 €
3. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen	2.528,28 €

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Anfragen

9.1. Verkehrssicherheit bei Frostschäden an öffentlicher 26-28683 Infrastruktur Anfrage von Merlin Yilmaz (CDU-Fraktion)

Herr Yilmaz bringt die Anfrage ein. Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung ein.

9.2. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre 26-28128 Fußgängerzone Anfrage von Frau Bezirksbürgermeisterin Krause (B90/Grüne)

Die Anfrage wird mit der Stellungnahme 26-28128 beantwortet.

9.2.1. Sommerstraße 2026 im Östlichen Ringgebiet als temporäre Fußgängerzone

26-28128-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.

gez.

Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung